

40. Einnahme von Perusia. Fulvia nach Griechenland (†). Octavian vermählt sich mit Scribonia, um ihren Verwandten, den S. Pompejus, von Antonius abzuziehen.
Antonius in Brundisium zurückgewiesen, verbindet sich mit S. Pompejus gegen Octavian; aber die Veteranen vermitteln den Frieden. Antonius heiratet die Octavia.
39. S. Pompejus, vom Frieden ausgeschlossen, erzwingt den Vertrag von Misenum. Antonius nach dem Osten.
38. Octavian vermählt sich mit Livia. Neue Zerwürfnisse mit S. Pompejus. Sicilischer Krieg.
36. Pompejus von M. Agrippa bei Naulochos besiegt. Lepidus verliert Heer und Provinzen.
- 35 u. 34. Feldzüge des Octavian gegen die Alpenvölker und in Dalmatien.
32. Bruch mit Antonius. Der Senat erklärt der Kleopatra den Krieg.
31. Der Seesieg bei Actium macht den Octavian zum Alleinherrscher.
30. Antonius' und Kleopatra's Tod. Aegypten wird römische Provinz.
29. Octavian nach Rom zurück. Er feiert einen dreifachen Triumph, beschenkt Soldaten und Volk und lässt den Janustempel schliessen. Gründung des Tempels des palatinischen Apollo.
Imperator auf Lebenszeit und princeps senatus.
27. Er will in den Privatstand zurücktreten. Der Senat fordert sein Bleiben und erteilt ihm den Titel Augustus. Sein Haus wird mit dem Eichenkranz und mit Lorbeerzweigen geschmückt.
Organisation der Provinz Gallien. Feldzug gegen die Cantaber.
25. Der Janustempel zum zweitenmal geschlossen.
23. Genesung von einer gefährlichen Krankheit. Senat und Volk erteilen ihm die lebenslängliche tribunicische Gewalt.
Unbegrenztes Begnadigungsrecht.
- 22—19. Augustus bereist Sicilien und die östlichen Provinzen (Syrien).
20. Der Partherkönig Phraates giebt die dem Crassus abgenommenen Feldzeichen zurück.
19. Nach seiner Rückkehr (Tag der Augustalien) wird ihm die consularische Gewalt auf Lebenszeit übertragen.
16. Feldzugspläne zur Sicherung der Nordgrenze (Elbe, Donau). Er begiebt sich mit Tiberius nach Gallien.